Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1986)

Heft: 21

Rubrik: Bootlegs ; Video Vision

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEPECHE MODE BOOTLEGS

In einer Serie werden wir über mehrere Hefte hinweg sämtliche DEPECHE MODE-Bootlegs kurz besprechen und benoten.

DEPECHE MODE Live-Bootleg A QUESTION OF KNOWLEDGE

Tracks: the sun and the rainfall, big muff, ice machine, the meaning of love, now this is fun, shouldn't have done that, i somtimes wish i was dead, puppets, what's your name, dreaming of me, i like it, the landscape is changing

Auf den ersten Blick sieht die Platte recht hobbymässig aus. Das Coverbild, im Vorder- und Hintergrund Berge, dazwischen Depeche Mode, wurde wohl von Hand zusammengeklebt. Der Schriftzug "composition of sound"(so werden auf diesem Album die Depeches genannt!)ist mit Massstab und Filzstift "gemalt" worden. Auf der Rückseite des Umschlags sind die Tracks aufgelistet. Hier wird "a landscape" als M.L.Gore-Song bezeichnet, auf der Platte selbst sogar Vince Clarke zugeschrieben, obwohl jedes Kind weiss, dass er von Alan Wilder geschrieben wurde.

Besonders zu erwähnen ist, das die Songs so genannt sind, wie sie von Depeche Mode an den Konzerten angekündigt wurden. So sind "Puppets" als "operator" und "what's your name" als "pretty boy" aufgeführt.

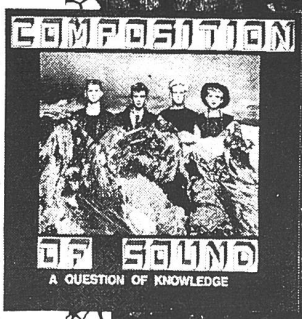
Die Auswahl der Songs ist hervorragend. Es sind vorallem Lieder der ersten und zweiten LP, sowie "i like it", ein nur-Livetitel von Depeche Mode. Die Qualität der Aufnahmen ist mittel bis gut, besonders die B-Seite ist etwas dumpf. Nach jedem Lied wird die Aufnahme ausgeblendet, was ich nicht so gut finde. Die Songs klingen fast gleich, fast wie auf den Studio-LP's, ausser dass die Anfänge ein bischen anders gespielt werden oder irgendwo eine zusätzliche Schleife eingelegt ist.

Nun möchte ich noch Zensuren verteilen, die wie in der Schule bewertet werden, also: 6=sehr gut...1=sehr schwach.

Gestaltung: Marke Eigenbau - 3-4
Auswahl der Songs: super - 6
Sound: zum Teil dumpf - 5

Gesammteindruck: Sehr gute Schwarzpressung, wird jedem echten Fan empfohlen, der sich nicht von einer schwachen Covergestaltung abschrecken lässt!

ESEM



DEPECHE MODE Live-Bootleg EVERYTHING COUNTS

Seit einiger Zeit bin auch ich stolzer Besitzer des wohl schönsten " LIFE-BOOTLEG'S ", das es überhaupt von den Mode's gibt. Everthing Counts nennt sich das Prunkstück, es besteht aus zwei Vinyl-Scheiben mit insgesamt 23 Songs, alle erstklassig aufgenommen.
Auch das Cover ist wirklich gelungen. Weiss Gott was die Vorderseite darstellen soll, wirkt aber sehr gut. Auf der Rückseite befindet sich ein Interview dessen deutsche Uebersetzung ihr im " New Life " nr. 16 lesen könntet.

Noch zu erwähnen wäre, dass die erste Platte zwei Jahre (1984) später als die zweite aufgenommen wurde.
Tracks: siehe Specials

Auswahl der Stücke: 5-6
Cover : 5-6
Aufnahmequalität : 6

VIDEO VISION

THE CURE

STARING AT THE SEA - THE IMAGES

Passend zu ihrem Single-Album "Standing on a beach" bringen THE CURE eine Videokassette mit allen Clips zu den kleinen Scheiben heraus. Extra hierfür wurden noch Videos zu "killing an arab, boys don't cry" und "jumping someone elses train" gedreht. Die Seelsorger zeigen sich in dieser Sparte des Musikbusiness von ihrer besten Seite. Sieht man in den Clips zu "10:15 saturday night, a forest, play for today, primary" und "other voices" auch nur die Besagte Gruppe ihre Songs so dahinsingen, so sind die Videos doch gut arrangiert. In "play for today" zum Beispiel sind alle schwarz gekleidet, der Hintergrund ist völlig in weiss gehalten, und in "primary" sind the cure erstmals geschminkt zu bewundern.

In "killing an arab" läuft ein alter Mann, bekannt vom "standing on..."-Cover, an einem winterlichen Strand umher, gibt also die Stimmung des Liedes sehr gut wieder. Robert Smith ist in den verschiedensten Rollen zu sehen. Mal gelangweilt mit kurzem Haarschnitt (a forest), mal wild mit langen Haaren oder auch umgekehrt (langweilig mit lang..na, Ihr wisst schon).

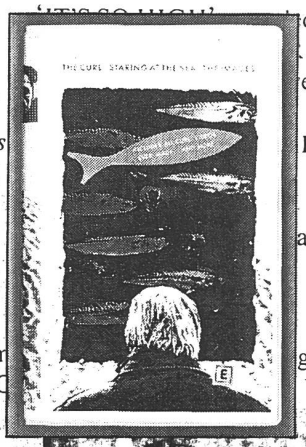
The cure lassen sich aber auch von Kindern doubeln (boys dont cry) oder tummeln sich in einem Schrank und stürzen mit ihm eine Steilküste hinunter (close to me). Manche Clips verleiten dazu, eine Brücke zu suchen, um dann in die Tiefe zu stürzen, zwecks Selbstmord, versteht sich. Aber mit der Willensstärke eines Elefanten kann auch dieses Problem überwunden werden!

Nun aber zurück zur Hauptsache: Was the cure euch anbieten, ist echte Videokunst der Extrasuperhyperklasse (ist ja schon gut, Junge). Als Gag haben Mr. Smith&Co. alte Super-8 Filme, die sie selber gedreht haben, auf das Band aufgenommen, welche selbige bei ersten konzerten, Tourneen und anderem zeigen. Sehr originell, wirklich.

Am Schluss des Videos folgt ein Abspann, dem man entnehmen kann, wann die Singles veröffentlicht und der dazugehörige Clip gemacht wurde.

Note: 5-6

ESEM



Unter dem Titel VIDEO VISION werden wir Euch ab dieser Nummer in jedem Heft ein Musikvideo vorstellen, das uns durch seine Originalität oder sonstwie aufgefallen ist.

First Published by